

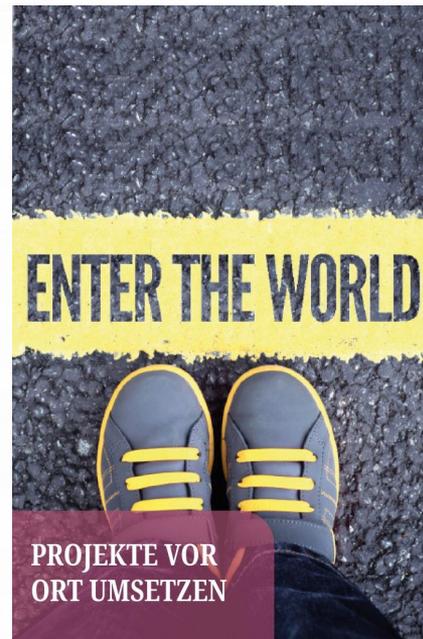


FREI DAY in der Praxis

Einblicke aus 2 Jahren FREI DAY



Der FREI DAY





Der FREI DAY ist nachhaltig

- findet wie Mathe und Deutsch jede Woche und das gesamte Schuljahr über statt
- in der Kernunterrichtszeit



MIND. 4H/WOCHE



Der FREI DAY macht Hoffnung

- Jedes Kind hat Zukunftsfragen
- Kinder sind sich bewusst, in welchem Zustand sich unsere Welt befindet
- Selbst wirksam werden erzeugt Hoffnung
- "Ich kann etwas bewegen"



LÖSUNGEN FÜR
ZUKUNFTSFRAGEN
FINDEN



Der FREI DAY schafft Gemeinschaft

- Schüler*innen lernen, Verantwortung für sich und ihre Mitschüler*innen zu übernehmen
- Kinder können interessengeleitet arbeiten
- Langfristig: Schulübergreifende Zusammenarbeit

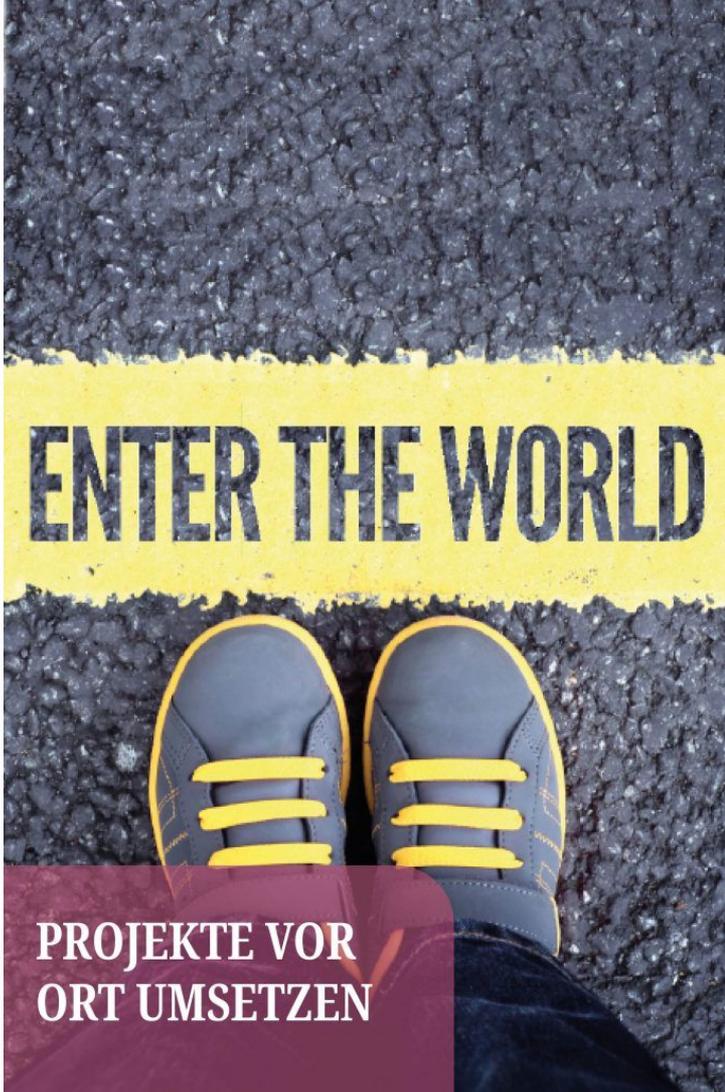


**JAHRGANGSÜBER-
GREIFEND IN
TEAMS ARBEITEN**



Der FREI DAY holt die Welt in die Schule

- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerorganisationen und sozialen Einrichtungen vor Ort
- Die Schule öffnet sich der Bildungslandschaft
- Schüler*innen erleben sich als Gestalter*innen der Gesellschaft



ENTER THE WORLD

**PROJEKTE VOR
ORT UMSETZEN**





Die Rolle der Lernbegleitung



Projektphasen

Ideen
entwickeln

Team
finden

Projekt
planen

Projekt
umsetzen

Projekt
abschließen

Rahmen schaffen

- förderlichen Rahmen für den Selbstbildungsprozess gestalten
- hilfreiche Strukturen und Rituale einführen
- Meta-Reflexionen ermöglichen



Impulse ermöglichen

- für Inspirationsquellen und hilfreiche Impulse zu den SDGs & Fachthemen sorgen
- Impulse und Workshops zu hilfreichen Werkzeugen geben oder organisieren
- Methoden für die Recherche, Analyse und Projektarbeit organisieren

Neugier fördern

- neugierig sein
- gemeinsam BNE-Themen, Forschungsfragen, Ideen, Lösungsansätze erkunden
- Interessen, Kompetenzen und Stärken der Schüler*innen fördern





Reflexion anleiten

- regelmäßige Reflexionsgespräche mit den Projektteams durchführen
- bei Konflikten und Aushandlungsprozessen vermitteln
- Schüler*innen in der individuellen Reflexion unterstützen

Vertrauen schaffen

- Zuhören und beraten
- einen sicheren, vertrauensvollen und wertschätzenden Raum für alle in der Gruppe herstellen
- An die eigenen Schüler*innen glauben



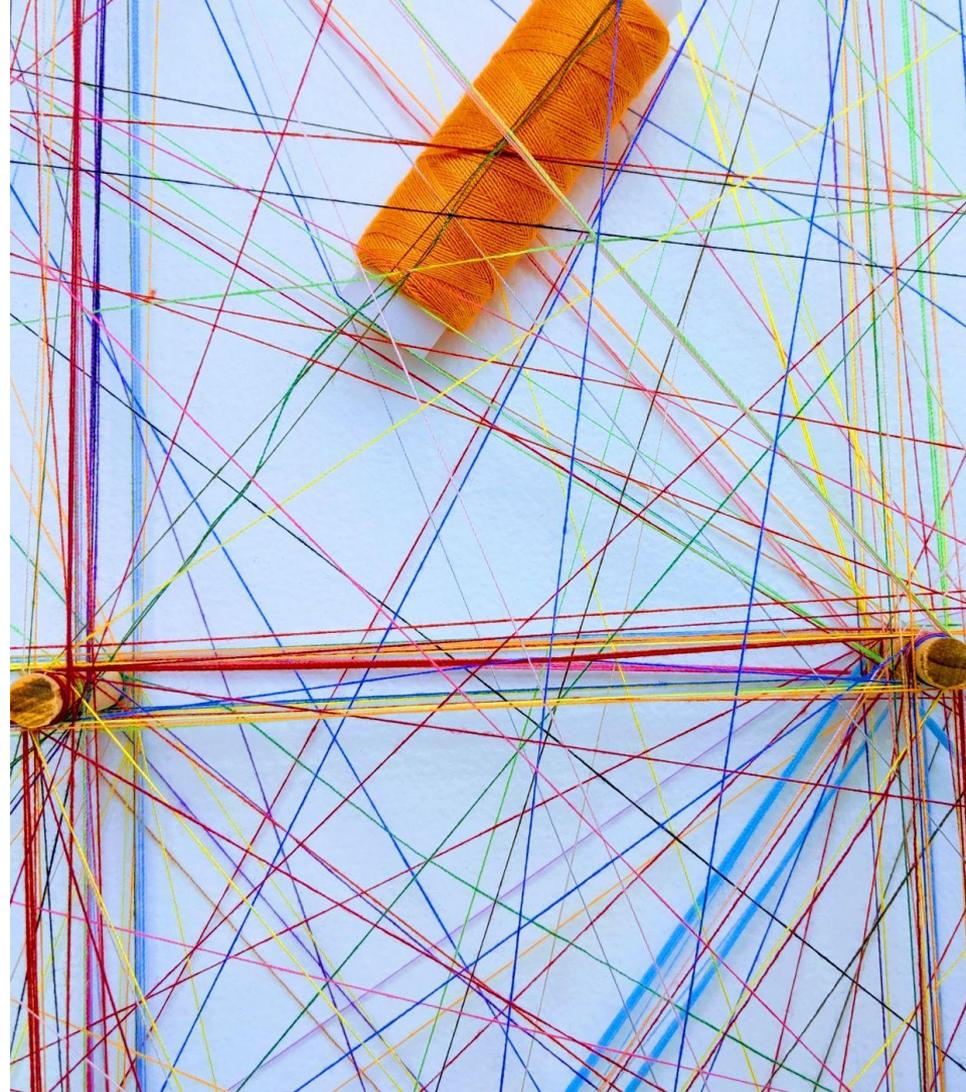


Mut machen

- ermutigen und ermöglichen
- Die Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung der Schüler*innen unterstützen.

Netzwerke knüpfen

Schüler*innen mit
(außerschulischen) Expert*innen
und Initiativen vernetzen und ihren
Austausch unterstützen.





Ideen aus der Praxis



Schweizerhof Grundschule



Die Vorbereitungen





Kick Off - ein gemeinsamer Start



Die 17 Ziele: Wieso? Weshalb? Warum? - "The world's largest lesson"



Wie funktioniert der FREI DAY?



außerschulische Lernorte stellen sich



und einige Kinder ihre Projekte vor



Gemeinsame Abschlussaktion



Blumenzwiebeln pflanzen



Wunsch-/Ideenbäume erstellen



KGS Pattensen



FREI DAY Kick-off Veranstaltung Jg. 8



gemeinsamer Beginn / Abschluss



Ausstellung (20 Aussteller*innen) / Workshops



Kick-off Workshops



Gewinner-Logo



Workshops: Performance, FREI DAY-Song, Logo, Websitegestaltung
Projektpadlet "füttern" → Überblick am Ende



Vorbereitung

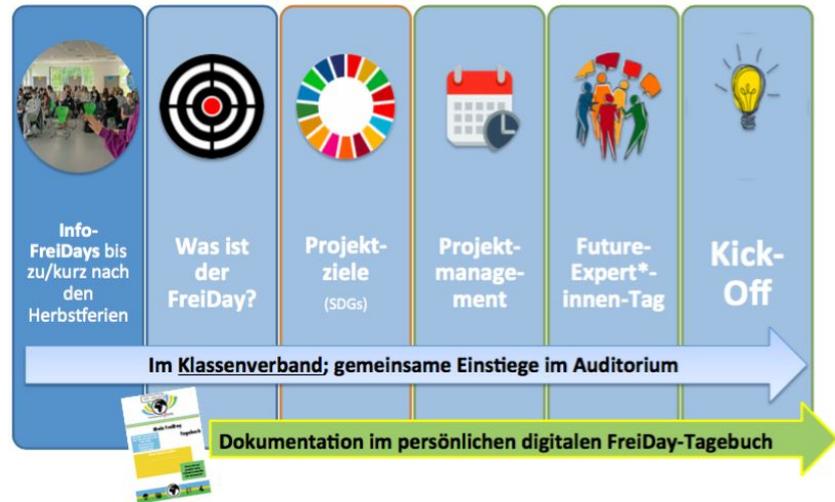


Konzeption: ca. 1 Jahr; nur Jg 8. (6-zügig)

Aufgabenverteilung: Team aus ca. 10 Lehrkräften (einschl. Schulleitung), Eltern, Schüler*innen, Stadt/ Gemeinde

Je Info-FreiDay **"Tagesleitungsteam"** aus 2 KuK → SuS

Info-FreiDays Überblick



Kick-off: Internen-, Externenbetreuung, Stände, Bühne, Technik, sonstige Orga (Ausplanungen, Workshops, Moderation, Tagebuchgestaltung, Padlet)



Weiterarbeit



Schüler*innenMatching nach Interessen → Projektpadlet

Mentor*innenfindung (Padlet): Mentor*innenräume

5er-Gruppen = je Mentor*in 2-5 Projektgruppen (Anzahl d. Std.)

Projektmanagement: KidsScrum-Methode

Die SuS haben: **IPads** (Tabletklassen seit Jg. 5)

Projektbegleitung / Evaluation

Lehrer*innenfortbildung → **Projektbegleiter*innen**



Kontakt: freiday-post@kgs-pattensen.de



Projekttagbuch - Erste Variante

Projekttagbuch FreiDay



Datum	
Namen	
Projektidée/ Arbeitstitel	
Ziel(e) und Unterziele	
Was habe ich heute dafür getan?	
Was muss das nächste Mal erledigt werden?	
Notizen	

Dokumentation - zweite Variante

Projektstagebuch

„Unsere Idee für nachhaltige Entwicklung“

Titel:

Wie ist die Situation in der Welt und was möchten wir ändern?

Ziele unserer Idee:

Warum ist unsere Idee nachhaltig?

Welches SDG (auch Unterziele) deckt das Projekt ab? Inwiefern?

Wie viele Menschen möchten wir damit erreichen und ist das realistisch?

Wen möchten wir erreichen? Zielgruppe(n):

Welche Fragen müssen wir vorher noch klären, damit wir loslegen können?

Aktionsplan – so gehen wir vor:

Schritt 1:

Verantwortlich:

Wie viel Zeit plant ihr für diesen Schritt?

Schritt 2:

Verantwortlich:

Wie viel Zeit plant ihr für diesen Schritt?

Schritt 3:

Verantwortlich:

Wie viel Zeit plant ihr für diesen Schritt?

Sonstiges:

Mögliche Hürden/Schwierigkeiten:

Das Projekt ist uns wichtig, weil...

Wen wollen wir mit ins Boot holen und von unserer Idee überzeugen, damit sie gelingen kann?

Wer kann uns unterstützen?

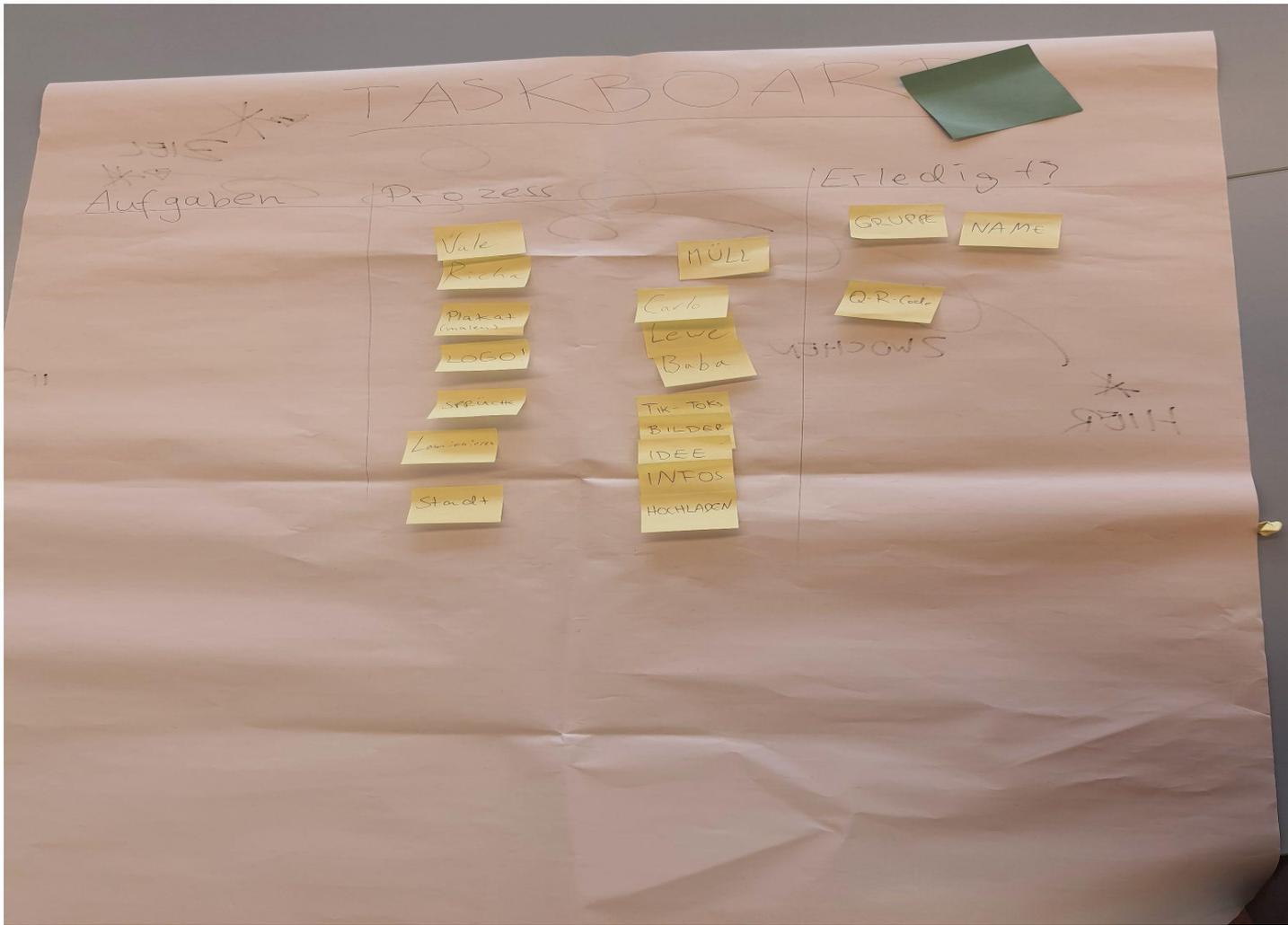
Wie können wir diese Person(en) erreichen?

Evaluation

Was hat bei unserer Idee so funktioniert, wie wir uns das gedacht haben?

Das würden wir anders machen...







Theodor-Storm-Schule Todenbüttel





Probleme erkennen

Verstehen

Kreativ sein
Lösungen finden

Netzwerken

Umsetzen

Sport	Deutsch	Sachunterricht	Sport	Mathe
Kunst	Deutsch	Kunst	Englisch	Englisch
Sachunterricht	Musik	Deutsch	Mathe	Frei-Day
Sachunterricht	Religion	Deutsch	Deutsch	Frei-Day
Mathe	Deutsch	Mathe	HWSU	Frei-Day